

Produktname: GPRC5D Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11715**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	43kDa

Antigen-Informationen

Genname	GPRC5D
Alternative Namen	GPRC5D; G-protein coupled receptor family C group 5 member D
Gen-ID	55507.0
SwissProt ID	Q9NZD1
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GPRC5D, hergestellt. Aminosäurebereich: 271–320

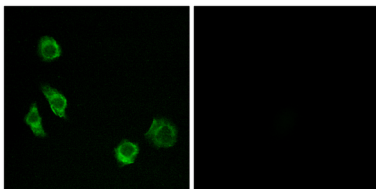
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren; die genaue Funktion dieses Gens ist jedoch noch nicht bekannt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Unbekannt., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 3., Gewebespezifität: Weit verbreitet im peripheren Nervensystem. Das Expressionsmuster ist hoch in der Bauchspeicheldrüse, mittel in Niere, Dünndarm, Milz und Hoden, niedrig in Lunge, Dickdarm, Leukozyten, Prostata und Thymus und nicht nachweisbar in Gehirn, Herz, Leber, Plazenta, Skelettmuskulatur und Eierstock.

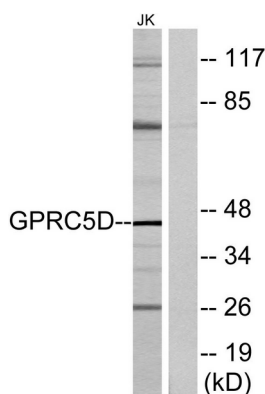
Forschungsbereich

-

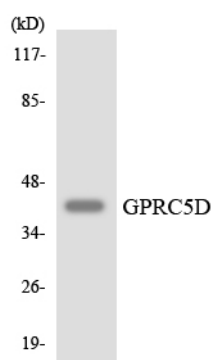
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem GPRC5D-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des GPRC5D-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des GPRC5D-Antikörpers.